

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1912

239 (1.9.1912) 2. Blatt

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K

so wie

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Ernannt:

Kanzleigehilfe Wallich Andrea beim Amtsgericht Mannheim zum Kanzleiaffistenten.

In Ruhestand versetzt:

Amtsdiener Alban Eckert beim Amtsgericht Pforzheim unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Katholischer Oberstiftungsrat.

Versetzt:

Finanzassistent Franz Koller bei der Revision des Kathol. Oberstiftungsrats zur Kathol. Stiftungsverwaltung Konstanz. Finanzassistent Jakob Gähler bei der Kathol. Stiftungsverwaltung Karlsruhe zur Revision Kathol. Oberstiftungsrats.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Ernannt:

Gendarm a. D. Wilhelm Nagel zum Kanzleiaffistenten beim Bezirksamt Bruchsal. die Militäranwärter: Adolf Elsner, Karl Friedrich Holz und Wilhelm Beder zu Kanzleiaffistenten bei der Landesversicherungsanstalt Baden.

Versetzt:

die Polizeigeranten: Valthar Henrich in Pforzheim zum Bezirksamt Heidelberg und Otto Gatt in Heidelberg zum Bezirksamt Pforzheim. Schutzmann August Bayer in Karlsruhe zum Bezirksamt Heidelberg.

Zurückgenommen:

die Versetzung des Polizeiwachmeisters Karle von Freiburg nach Pforzheim.

Zurückgesetzt:

Polizeigerant Joseph Schill in Freiburg.

Entlassen:

die Schutzmänner: Karl Köhler beim Bezirksamt Karlsruhe und Hermann Würz beim Bezirksamt Mannheim.

Gestorben:

Berwaltungsaktuar Joseph Gaukel beim Bezirksamt Baden.

Großh. Landesgewerbeamt.

Zugewiesen wurde:

Elektroingenieur Karl Hugel in Strassburg i. Elz. als Hilfslehrer der Gewerbeschule in Mannheim.

Großh. Verwaltungshof.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

Der Wärterin Anna Bischoff bei der Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim; dem Wärter Gustav Wahnmer und der Wärterin Luise Ebner, beide bei der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen; den Wärtern Ludwig Drecker, Franz Ignaz Hübner und Stefan Wunsch sämtliche bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Zurückgesetzt

unter Anerkennung ihrer langjährigen und treu geleisteten Dienste:

die Wärterin Sofie Holz bei der Heil- und Pflegeanstalt Mtenau.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Zoll- und Steuerdirektion.

Ernannt:

Der Hilfsaufseher Konrad Keller in Nehl zum Grenzaufseher in Erzingen. der Hilfsdiener Friedrich Schneider in Pforzheim zum Grenzaufseher in Badisch-Rheinfelden, der zurückgesetzte Schutzmann Albert Beder zum Untererheber in Todmooos.

Versetzt:

die Finanzassistenten Heinrich Korzinek in Adolfszell nach Konstanz, Emil Helfenstein in Karlsruhe nach Basel, die Steuerassistenten Heinrich Schmitt in Walsch nach Ettlingen, Heinrich Fritsch in Mannheim nach Haslach; die Grenzaufseher: Theodor Martin in Oberfödingen nach Lutzingen und mit den Geschäften eines Postenführers betraut, Georg Zimmerer in Adelsburg nach Oberfödingen unter Entbindung von den Geschäften eines Postenführers, August Gauer in Badisch-Rheinfelden nach Adelsburg und mit den Geschäften eines Postenführers betraut, Karl Philipp Ernst in Erzingen nach Hohentengen und mit den Geschäften eines Postenführers betraut, der Postenführer Martin Wegger in Hohentengen nach Arlen.

Zurückgesetzt:

der Amtsdiener Adolf Weber in Meinaulenburg, der Postenführer Theodor Heberlein in Rheinheim, beide unter Anerkennung ihrer langjährigen, treuen Dienste.

Entlassen:

die Untererheber Wilhelm Mayer in Wittental, Wilhelm Meier in Wiesch, beide auf Ansuchen.

Entlassen:

der Untererheber Karl Rühlinger in Zell a. S.

Gestorben:

der Oberzollaufseher Karl Christian Weisel in Mannheim am 20. August 1912.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Ernannt:

zu Lokomotivführern: die Reserveführer: Emil Stern in Karlsruhe, Ferdinand Thoma in Mannheim, Wilhelm Hurst in Karlsruhe, Wilhelm Thoma in Mannheim, Max Epp in Mannheim, Wilhelm Gähle in Freiburg, Friedrich Haag in Karlsruhe, Adam Rai in Karlsruhe, Karl Ries in Lauda, Joseph Winkler II. in Offenburg, Joseph Berger in Offenburg; zum Stationsaufseher: Stationswart Christian Bürgermeister in Hüllsteig;

Etatmäßig angestellt:

als Betriebsassistent: Kanzleigehilfe Adolf Groß in Freiburg;

als Lokomotivbeiziger:

Johann Ettl in Mannheim, Ferdinand Reich in Konstanz, Eduard Baucknack in Freiburg, Franz Freig in Offenburg.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Wagenrevident:

Ludwig Brenner von Karlsruhe, Karl Brauer von Mittelschöffenz, Sidor Deubel von Walsch (A. Ettlingen), Theodor Straßer von Grunholz (A. Waldshut), Nikolaus Jopp von Wellendingen (Württemberg), Heinrich Dorn von Heilbrunn (Walg), Wilhelm Kaiser von Donaueschingen, Rudolf Schlicht von Bellingen, Anton Dürheimer von Lauda, Heinrich Karch von Odenheim, Bingen Horn von Lauberbachshausen, Heinrich Febr von Schwellingen, Karl Wiegert von Ruppach, Edmund Starl von Krautheim, August Kraft von Ottenau;

als Lokomotivbeiziger:

Karl Sidinger von Ottersweier, Wilhelm Sprauer von Offenburg, Friedrich Rothmund von Karlsruhe-Müppurr, Oskar Bruttel von Tengen, Arthur Hartmann von Sodenheim, Georg Hornung von Heidelberg-Neuenheim, Konrad Götz von Ragnsbach (O.-A. Sigmaringen), Adolf Jakob von Heidelberg, Karl Grahns von Göttingen, Daniel Pfisterer von Heidelberg, Otto Würfel von Erzingen (A. Freiburg), Friedrich Engelhorn von Wollbach (A. Wiesloch), Karl Kopmann von Rimbach, Jakob Selzer von Ottersweier (A. Nehl), Karl Meier von Elm (A. Oberried), Karl Munkel von Schweinberg, Julius Hölle von Konstanz, Ernst Maier von Rastatt, Friedrich Steinbach von Karlsruhe-Mühlburg, Johann Reichle von Akerhölz (Schweiz), Ludwig Schauer von Rastatt, Heinrich Dörner von Wollbach (A. Wiesloch), Rupert Stecher von Ruffingen (O.-A. Sigmaringen), Friedrich Pilger von Mannheim, Heinrich Hilt von Karlsruhe, Konrad Feuerstein von Schönau bei Heidelberg, Philipp Unfall von Mosbach, Georg Lacher von Hausen (A. Schopfheim), Oskar Sälinger von Offenburg, Hermann Müller von Rimmenshausen, Heinrich Huber von Heidelberg;

als Bahn- und Weichenwärter:

Emil Sohns von Eppingen, Martin Diebler von Euerhausen (Wahrern).

Versetzt:

Bahnmeister Christian Schmidt in Erzingen nach Langenbrücken; Betriebsassistent Geribert Bögele in Erzingen nach Basel; die Lokomotivführer: Gustav Reichen in Konstanz nach Basel, August Schrodin in Konstanz nach Basel; die Reserveführer: Eugen Imhoff in Freiburg nach Basel, August Wiegler in Heidelberg nach Basel, Albert Bischof in Lauda nach Basel, Franz Amann in Freiburg nach Basel; die Schaffner: August Steinbach in Rastatt nach Bruchsal, Karl Geiler in Basel nach Würzburg; die Lokomotivbeiziger: Joseph Landerer in Heidelberg nach Basel, Hermann Dienbach in Singen nach Basel, Emil Waldmann in Mannheim nach Basel, Max Busch in Singen nach Basel; die Eisenbahnassistenten: Adolf Bohle in Martdorf nach Singen, Wilhelm Wörlein in Waldshut nach Erzingen, Georg Nupp in Neulohheim nach Tengen, Emil Sauter in Haltingen nach Weil-Leopoldsdörfer, Hugo Meurer in Lehr-Dinglingen nach Appenweier, Joseph Kiefer in Appenweier nach Lehr-Dinglingen, Ludwig Gerig in Riefisch nach Rieberg, Johann Appel in Mosbach nach Mannheim, Otto Brutt in Schwellingen nach Mannheim, Albert Baibel in Konstanz nach Rieberg; die Wagenrevidenten: Friedrich Dichter in Peterzell-Königsfeld nach Wollbach, Karl Müller in Achern nach Mannheim, Ernst Sida in Konstanz nach Singen, Joseph Eckner in Neffelsch nach Murg, Georg Otto in Mannheim nach Achern, Alois Holz in Mannheim nach Waghäusel, Valentin Mohr in Königsfelden nach Hohenheim, Karl Lenz in Schopfheim nach Brennet a. Rh.; Kanzleigehilfe Heinrich Biegler in Offenburg nach Gernsbach.

Zurückgesetzt:

die Zugemeister: Gustav Rieche in Freiburg, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit, Ernst Rudin in Freiburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste; die Wagenrevidenten: Gustav Mühl in Freiburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Ludwig Seidel in Heidelberg, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit; Schaffner Clemens Duppich in Würzburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste; die Weichenwärter: Joseph Mantke in Karlsruhe, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Adolf Duginger in Niederschöpsheim auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste; die Bahnwärter: Heinrich Schraubold auf Wartstation 9 der Schwabenkreuz-Pfullendorfer Bahn auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Karl Brauch auf Wartstation 48 der Odenwaldbahn auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Heinrich Beter auf Wartstation 13 der Bruchsal-Rheinheimer Bahn auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Johann Baptist Schneider auf Wartstation 9 der Rendalbahn unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassen:

Eisenbahngehilfin Marie Schwan in Mannheim auf Ansuchen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

a) Ernennungen:

Ahles Ida, Unterl. an der Höheren Mädchenschule in Lahe, wird Hauptl. an der Volksschule daselbst; Bauer Marie, Handarbeitsl. in Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Behringer Karl, Unterl. in Salem, wird Hauptl. in Steinsfurt, A. Sinsheim, Bürkle Theres, Unterl. in St. Peter, wird Hauptl. in Oberwinden, A. Waldkirch; Dietrich Georg, Unterl. in Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Dobler Alwin, Schulb. in Gernsbach, A. Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Gens Gustav, Unterl. in Rastatt, wird Hauptl. in Waisstadt, A. Sinsheim; Gerhardt Emma, Unterl. in Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Heintzelmann Karl, Unterl. am Seminar Ettlingen, wird Hauptl. in Bruchsal, Hellmuth Verta, Unterl. in Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Hiler Oskar, Unterl. in Freiburg, wird Hauptl. in Bruchsal, Hirtler Franz, Unterl. in Baden, wird Hauptl. in Unterförsenwald, A. Waldkirch; Jost Verta, Handarbeitsl. in Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Kaufmann Robert, Unterl. in Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Kimmelman Alois, Unterl. in Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Leonhardt Hilde, Unterl. in Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Linnebach Karl, Unterl. am Seminar Ettlingen, wird Hauptl. in Bruchsal; Meß Pauline, Handarbeitsl. in Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Pahl Philipp, Unterl. in Karlsruhe, wird Hauptl. in Pforzheim; Pfaffenmeier Otto, Unterl. in Pforzheim, wird Hauptl. daselbst; Pflüger August, Unterl. in Seelbach, wird Hauptl. in Sulzbach, A. Rastatt; Preis Hugo, Unterl. in Karlsruhe, wird Hauptl. in Bruchsal; Riebel Adolf, Unterl. in Riehen, wird Hauptl. in Göttingen, A. Buchen, Rothmund Ludwig, Hilfsl. in Dill-Weihenheim, wird Hauptl. in Wehr, A. Schopfheim; Schnupp Wilhelm, Unterl. in Werbach, wird Hauptl. in Einbach, A. Buchen, Speck Adolf, Unterl. in Offenburg, wird Hauptl. in Mülben, A. Eberbach, Stern Rudolf, Unterl. in Karlsruhe, wird Hauptl. in Mungesheim, A. Bretten, Strittmatter Luise, Unterl. in Wornbach, wird Hauptl. in Fischbach, A. Wolfach; Teufel Ernst, Schulb. in Rastatt, A. Stodach, wird Hauptl. daselbst; Trilling Maria, Unterl. in Heidelberg, wird Hauptl. daselbst; Wannenmacher Leo, Unterl. in Gerlachsheim, wird Hauptl. in Aach, A. Erzingen.

b) Versetzungen:

1. Hauptlehrer in gleicher Eigenschaft.

Augustbörfer Georg, von Hambrücken nach Sulzbach, A. Weihenheim; Bauff Otto, von Aiterbach nach Pforzheim; Großklaus Robert, von Strümpfelbrunn nach Langenbrücken, A. Durlach; Heik August, von Odenheim nach Erzingen; Kienzer August, von Boll nach Neudorf, A. Wülz, Klein Joseph, von Langstetten nach Rammerweier, A. Offenburg, Knörzer Wilhelm, von Zimmern nach Leutershausen, A. Weihenheim, Kunzmann Otto, von Ohjenbach nach Pforzheim; Lauffe Friedrich, von Laudenbach nach Söllingen, A. Durlach, Laub Ludwig, von Sidingen nach Schriesheim, A. Mannheim, Laubberger Ernst, von Sasbachwalden nach Ortenberg, A. Offenburg; Mangold Emil, von Erzingen nach Pforzheim; Oswald Andreas, von Hofweier nach St. Georgen-Altshausen, A. Freiburg; Roth Martin, von Forst nach Au, A. Freiburg; Schmitt Wilhelm, von Hilsbach nach Weingarten, A. Durlach; Walter Friedrich Wilhelm, von Dambzegen nach Mieslingen, A. Konstanz.

2. Unständige Lehrer:

Abelmann Leo, Schull., als Unterl. nach Billigheim, A. Mosbach; Bär Philipp, Unterl. in Bruchsal, als Hilfsl. nach Friedrichsdorf, A. Eberbach, Bauer Adolf, Unterl. in Billigheim, als Hilfsl. nach Diedesheim, A. Mosbach, Beinert Marie, Unterl. in Mannheim, an Höhere Mädchenschule in Pforzheim, Bes Elisabeth, Unterl. in Altheim, nach Wiesloch, Bohn Emil, Unterl., zurzeit beim Militär, nach Waldstetten, A. Buchen, Braun Hermann, Schull., als Hilfsl. nach Wulach, A. Karlsruhe, Britsch Else, Hilfsl. in Oberachern, nach Überlingen, Bundschuh Otto, Unterl. in Freiburg, als Hilfsl. nach Strinach, A. Wolfach; Chludt Artur, Zeichenlehrerandidat an der Realschule in Sinsheim, als Verv. einer Lehrerstelle an die Lessingschule Mannheim, Eiermann Kamill, Schull., als Hilfsl. nach Grombach, A. Sinsheim; Frank Gustav, Schull., als Hilfsl. nach Haslach, A. Wolfach; Gilbert Jakob, Hilfsl. in Freiburg, nach Neuchen, A. Achern, Götz Alfons, Hilfsl. in Beuren, nach Geislingen, A. Waldshut, Grittmann Heinrich, Unterl., zurzeit beim Militär, nach Neunkirchen, A. Eberbach; Hall Max, Unterl. in Wuggensturm, an die Seminarübungsschule in Ettlingen, Hammer Emil, Unterl. in Karlsruhe, nach Wollbüren, A. Buchen, Heins Karl, Unterl. und Realschull. in Pforzheim, als Verv. einer Lehrerstelle an Bürgerschule Mandern, Hirsch Alfred, Unterl. in Freiburg, als Hilfsl. nach Steinach, A. Wolfach, Hoffmann Karl, Unterl., zurzeit beim Militär, nach Leopoldshafen, A. Karlsruhe, Holl Marie, Hilfsl. in Karlsruhe, nach Oberhausen, A. Bruchsal, Honeker Friedrich, Realschull., als Verwalter einer Lehrerstelle an Bürgerschule Stodach; Kaiser Albert, Unterl., zurzeit beim Militär, nach Rodel, A. Waldshut; Kammerer Friedrich, Unterl., zurzeit beim Militär, nach Riklahausen, A. Wertheim, Klein Hermann, Unterl. in Neckargemünd, an die Seminarübungsschule in Ettlingen, Klippstein Oskar, Hilfsl. in Murg, nach Sasbachwalden, A. Achern; Levy Wilhelm, Unterl., zurzeit beim Militär, als Hilfsl. nach Niederbühl, A. Rastatt; Melsler Karl, Unterl., zurzeit beim Militär, nach Karlsruhe; Neu Karoline, Hilfsl. in Friedrichsfeld, nach Eutingen, A. Pforzheim; Prael Anna, Hilfsl. in Offenburg, als Unterl. an Höhere Mädchenschule in Pforzheim; Nagel Friedrich, Hilfsl. in Kieselbrunn, nach Ebingen, A. Schwellingen, Reich Reinhard, Schull., als Hilfsl. nach Frönd, A. St. Blasien, Wiegler Hans, Hilfsl. in Schwarzbach, als Unterl. nach Neckargemünd, A. Heidelberg; Schabinger Emil, Unterl. in Weihenheim, nach Pforzheim, Schad Anna, Unterl. in Freiburg, nach Altheim, A. Offenburg, Schäfer Michael, Schull., als Hilfsl. nach Jostal, A. Neustadt, Schmidt Albert, Unterl., zurzeit beim Militär, nach Mingen, A. Rastatt, Schlichter Gustav, Hilfsl. in Viehdolsheim, nach Wüchenbrunn, A. Pforzheim, Schollmaier Friedrich, Unterl. in Neunkirchen, nach Mannheim, Siegmund Eugen, Unterl., zurzeit beim Militär, nach Sülperstau, A. Rastatt, Strohmeyer Joh. Baptist, Schulb. in Einbach, als Unterl. nach Urloffen, A. Offenburg; Wehrle Albert, Hilfsl. in Erzingen, als Unterl. nach Leimen, A. Heidelberg, Wieland Franz, Unterl. in Freiburg, als Hilfsl. nach Unterförsenwald, A. Freiburg, Würfel Ernst, Unterl. in Wilsfödingen, als Hilfsl. nach Langensee, A. Schopfheim (nicht nach Schollbrunn); Wille Leopold, Schull., als Hilfsl. nach Wollbach, A. Überlingen, Zumbert Karl, Unterl. in Leopoldshafen, nach Guchenfeld, A. Pforzheim.

c) Entschungen:

Defert Emil, Unterl. in Biffingen, A. Forstheim; Decker Elisabeth, Hilfsl. an der Elisabethschule in Mannheim; Kuri Franz Sales, Unterl. in Eschbach, A. Freiburg; Mayer Eduard, Hauptl. in Langensee, A. Schopfheim; Rose Martha, Unterl. in Mannheim; Schmitt Elisabeth, Hilfsl. in Mannheim;

ferner zwecks Ableistung der Militärdienstpflicht:

Baer Georg, Unterl. in Aue, A. Durlach, Berg Adoff, Unterl. an der Rettungsanstalt in Einsheim, Berger Heinrich, Unterl. in Rodolfsall, A. Konstanz, Brand Heinrich, Unterl. in Oberfimsenwald, A. Waldkirch, Buntru Wilhelm, Unterl. in Niederschlingen, A. Donaueschingen; Dör Karl, Unterl. am Pilgerhaus bei Weinheim; Glinter Hermann, Unterl. in St. Georgen, A. Freiburg; Hubenschmid Joseph, Unterl. in Krach, A. Neustadt; Linnenbach Hermann, Unterl. in Lieboldsheim, A. Karlsruhe, Ludwig Hermann, Unterl. in Guchensfeld, A. Forstheim; Neuber Fritz, Unterl. in Medesheim, A. Seidelberg, Rothbiller Fritz, Unterl. in Freidingen, A. Überlingen; Zimmermann Otto, Unterl. in Karlsruhe.

d) Austritte:

Dorn Marie, Unterl. in Freudenberg, A. Wertheim; Maus Joseph, Unterl. in Astholdeberg, A. Büllendorf; Schweizer Albert, Hilfsl. in Durbach-Gebirg, A. Offenburg; Weinsig Luise, Unterl. in Knielingen, A. Karlsruhe.

e) Zurücksetzungen:

Neureither Heinrich, Hauptl. in Ringolsheim, A. Bruchsal; Schaal Valentin, Hauptl. in Kartung, A. Baden.

Blumenkorso in Baden-Baden.

Baden, 30. Aug. Der alljährlich in der Rennwoche Mittwochs stattfindende Blumenkorso wurde diesmal wegen der ungünstigen Witterung auf den heutigen Freitag verschoben. Die Wettermacher haben sich dabei einen bösen Streich geleistet. Am Mittwoch gestaltete sich nämlich überraschenderweise die Witterung noch ganz günstig und heute regnete es während des ganzen Nachmittags und natürlich auch während des Korso. Da der Vormittag noch gut war, hatte sich eine riesige Menschenmenge nach Baden auf den Weg gemacht und auf dem Korsoplatz vor dem Theater ging es sehr lebhaft zu, denn hier wartete trotz des steten Regens das Publikum geduldig auf den Korso, der dann auch mit etwas Verspätung gegen 5 Uhr seinen Anfang nahm. Im ganzen waren es 42 Wägelchen, Wagen und Automobile, welche an der Rundfahrt teilnahmen, sämtliche geschmückt mit Blumen aller Art in hellleuchtenden Farben; auch ein Auto mit Elefanten, ein Erntewagen, ein Schwarzwälder Bauernwagen, ein Wagen des Golf-Klubs waren im Zuge zu schauen, der in seinem Farbenreichtum viel bewundert wurde. Confetti wurde in Masse verwendet und an manchen Stellen gab es förmliche Blumenschlachten. Nach der dritten Rundfahrt hatten die Preisrichter ihre Arbeit vollendet und das Resultat derselben war folgendes:

Es erhielten das Ehrenbanner der Großherzogin Luise Herr Hermann Giesden, Gut Mariahalden hier; Ehrenbanner des Prinzen von Sachsen-Weimar Herr Dr. Karamitta aus Holland; Ehrenbanner des Fürsten zu Fürstenberg Prinzess Wron von Uurland; Ehrenbanner des Herrn Baron von Benningen Herr A. Daniel-Walburg; Ehrenbanner des Internationalen Club der Golf-Klub Baden-Baden; Ehrenbanner der Stadt Baden-Baden Prinz Wilhelm von Sachsen-Weimar; Ehrenbanner vom Kur-Komitee Misses Whitley aus London.

Weiter erhielten Ehrenbanner: 1. Herr Dr. A. Labenburg-Mannheim; 2. Villa Mariahalden-Baden-Baden; 3. Frhr. von Bogenhardt-Baden-Baden; 4. Frau Weinheimer; 5. Fräulein Kipping; 6. Fräulein Kann und Fräulein Köpfer (Holland-Hotel)-Baden-Baden; 7. Fräulein Buro; 8. Mlle. Burnell-Brüffel; 9. Comtesse Bisthum von Ebstadt-Baden-Baden; 10. Frau Kommerzienrat A. Jandorf-Berlin; 11. Herr Rittergutsbesitzer Leopold Hirschberg; 12. Fräulein Flora Hegner. Außerdem wurde noch eine große Zahl von Anerkennungspreisen verteilt.

Nach einer nochmaligen Rundfahrt löste sich dann der Korso auf und alles strömte der Stadt zu. Es regnete zwar noch immer, aber die Stimmung des Publikums war trotzdem eine recht animierte und in den Hotels und Restaurants herrschte bis zu später Stunde ein lebhafter Verkehr.

Baden, 30. Aug. Die Jagd nach den Buchmachern während der Rennwoche hatte zum Resultat, daß gestern 2 Buchmacher aus Köln in ihrer Wohnung hier festgenommen wurden.

Baden-Dos, 30. Aug. Die für den 1. September angelegte Fahrt der „Victoria Luise“ nach Stuttgart ist wegen der ungünstigen Wetterlage verschoben worden.

Bühl, 30. Aug. Heute starb nach längerem Leiden die Kammermeisterwitwe Konrad. Neben anderen wohlthätigen gemeinnützigen Stiftungen stellte die Verstorbene der Stadtgemeinde ein Kapital von 13 500 M. zur Verfügung zum Ankauf eines Platzes einer Kinderschule.

Offenburg, 30. Aug. Die neue Stelle eines 2. rechtsgelehrten Bürgermeisters neben dem Oberbürgermeister, welche vom Bürgerausschuß kürzlich genehmigt worden ist, wurde vom Stadtrat Herrn Rechtsanwalt Hügel, bisher in Freiburg, übertragen.

Haslach i. N., 30. Aug. Nach Erledigung der Bürgerauswahlwahlen setzt sich der Ausschuß zusammen aus 28 Zentrum, 25 Fortschrittlern und 7 Sozialdemokraten.

Donaueschingen, 30. Aug. Mit dem Neubau der evangelischen Kirche wird alsbald begonnen werden. Der Kaiser hat für das neue Gotteshaus 20 000 M., der Fürst zu Fürstenberg 10 000 M. gestiftet. Der Neubau ist auf 75 000 M. veranschlagt. Mit dem Abbruch der alten evangelischen Kirche ist bereits begonnen worden.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 1. September.

Stadtkirche. 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Garnisonbilar Dr. Corbier. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein. Kleine Kirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller. Schloßkirche. 10 Uhr: Poppebrüder Fischer. Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Mayer. Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Schneider. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Müller. Gemeindegottesdienst. 10 Uhr: Stadtpfarrer Müller. — 12 Uhr: Kindergottesdienst: Pfarrlanddikt Bayer. Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Müller. — 12 Uhr: Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Müller.

Städtisches Krankenhaus. 12 Uhr: Stadtpfarrer Müller. Feiertag. 9 Uhr: Stadtpfarrer Schneider. Karl Friedrich Gedächtniskirche (Stadteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst: Detan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 1. September.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Fuchs.

Wohngottesdienste.

Donnerstag den 5. September.

Kleine Kirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller. Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Müller.

Katholische Stadtgemeinde.

Fest der hl. Schutzengel.

Sonntag den 1. September.

St. Stephanuskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr heilige Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Corporis Christi-Bruderschafts-Anbadt. St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft. Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen. St. Vincentiuskapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Predigt. St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft. St. Peter- und Paulskirche. 12 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft; hierauf Rosenkranz. St. Nikolauskirche (Mühlburg). 9 Uhr Singmesse mit Predigt. St. Josephskirche (Stadteil Grünwinkel). 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 1 Uhr Rosenkranzandacht. St. Michaelskirche (Feiertag). 10 1/2 Uhr Frühmesse. — 10 1/2 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 1. September.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Bodenstein.

Familiennachrichten.

Geburten. Ein Knabe. V.: Christian Rath, Bahnarbeiter. — V.: Hermann Joseph Widemann, Schneider. — Ein Mädchen. V.: Leo Weber, Kaufmann. Cheaufgebote. Dr. Hermann Klee von hier, prakt. Tierarzt in Langensiefenbach, mit Hedwig Weiß von hier. — Martin Wiegner von Sandhausen, Architekt hier, mit Lisette Fischer von Gagfeld. — August Müller von hier, Kaufmann hier, mit Hilda Kutterer von hier. — Joseph Trapp von hier, Tapezierer hier, mit Hedwig Wolf von Stolp. — Jakob Ziegler von Mühlbach, Schlosser hier, mit Emma Schüpke von Altheim. Todesfälle. Elsa Werner, Fabrikarbeiterin, ledig. — Magdalena Wimmer, Witwe.

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

131. Emmendingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Metzgermeisters Jakob Weinader in Emmendingen ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung bestimmt auf Freitag den 13. Septbr. 1912, vormittags 11 Uhr. Emmendingen, 28. Aug. 1912. Der Gerichtsschreiber: Großh. Amtsgericht.

133. Karlsruhe. Über das Vermögen des Kaufmanns Karl Stehl in Karlsruhe, Voedstr. 13, wurde heute am 30. August 1912, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Nagel hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. September 1912 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände u. zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 4. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, Eingang II, 1. Stock, Zimmer Nr. 11, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeindeführer zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in

Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. September 1912 Anzeige zu machen. Karlsruhe, 30. Aug. 1912. Gerichtsschreiber: Gr. Amtsgericht A 5.

134. Oberkirch. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Sonnenwirts Anton Guber in Oppenau wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Oberkirch, 28. Aug. 1912. Gerichtsschreiber: Gr. Amtsgericht.

Verstehene Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Fa. Steinmetz Patent-Müllerei, Gesellschaft m. b. H. in Mannheim, ist in Liquidation getreten. Es werden hiermit die Gläubiger aufgefordert, ihre etwaigen Forderungen geltend zu machen. D.241.3.2

Eisenkonstruktion für die Überdachung der Radverfening in den Wagenabfertigungshallen im Mannheimer Verkehrsbahnhof nach der Finanzministerialverordnung v. 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben: A.121.2.1

2100 kg Eisenkonstruktion, 185 kg Wellblechbedachung.

Zeichnung, Bedingnisheft u. Arbeitsauszüge bei uns, Tunnelstraße Nr. 5, Zimmer Nr. 16, zur Einsicht, wo auch Angebotsvordrucke zu haben. Versand nach auswärts findet nicht statt.

Angebote verschlossen, postfrei, mit der nötigen Aufschrift, bis längstens 11. September 1912, 10 Uhr vormittags, an uns.

Zuschlagsfrist 3 Wochen. Mannheim, 28. Aug. 1912. Großh. Bauinspektion.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in MANNHEIM. Gegründet 1886. Emissioniertes Grundkapital: 5 Millionen Mk. See-, Fluß- u. Land- (inkl. Valoren-) Transport-Versicherung, Automobil-Versicherung, Unfall-Versicherung, insbesondere die Versicherung einzelner Personen gegen alle Unfälle mit und ohne Prämienrückgewähr; Land- und Seereise-Unfall-Versicherung (Weltpolice); Reise-Unfall-Versicherung, auch auf Lebenszeit mit nur einmaliger Prämienzahlung; Spezial-Radfahrer-Unfall-Versicherung; Kollektiv-Unfall-Versicherung; Haftpflicht-Versicherung. Unfall-, Haftpflicht- u. Automobil-Versicherung mittelst einer Police (kombinierte Automobil-Versich.); Glas-Versicherung; Einbruch-, Diebstahl- und Beraubungs-Versicherung. Vertreter an allen Plätzen gesucht. Hohe Provisionen.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe. Beginn des Schuljahres 1912/13 Dienstag, 8. Oktober 1912. I. Allgemeine Abteilung (Vorbereitung für II. Abt. 1. Jahr); II. Fachabteilungen (mit Lehrwerkstätten) für Architektur, Bildhauerei, Eisenarbeiten, Dekorationsmalerei, Glasmalerei, Keramik, Rasterzeichnen; III. Zeichenlehrerabteilung; IV. Winterkurs für Dekorationsmalerei; V. Abendschule für Gewerbegehilfen. Abt. I, II, III und V für Schüler und Schülerinnen. Anmelde. schriftl. bis 15. September mit von der Direktion zu beziehenden Anmeldebogen. Prospekt gratis.

Ludwig Schweisgut Hoflieferant Karlsruhe Erbprinzenstr. 4 empfiehlt. 664. 307909. Flügel Pianinos Harmoniums. Alleinige Vertretung von: Bechstein Blüthner Grotrian-Steinweg Mannborg als allererste deutsche Fabrikate.

Bürgerliche Rechtspflege. a. Streitige Gerichtsbarkeit. 131. Emmendingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Metzgermeisters Jakob Weinader in Emmendingen ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung bestimmt auf Freitag den 13. Septbr. 1912, vormittags 11 Uhr. Emmendingen, 28. Aug. 1912. Der Gerichtsschreiber: Großh. Amtsgericht. 133. Karlsruhe. Über das Vermögen des Kaufmanns Karl Stehl in Karlsruhe, Voedstr. 13, wurde heute am 30. August 1912, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Karl Nagel hier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 28. September 1912 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände u. zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Freitag den 4. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, Eingang II, 1. Stock, Zimmer Nr. 11, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeindeführer zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. September 1912 Anzeige zu machen. Karlsruhe, 30. Aug. 1912. Gerichtsschreiber: Gr. Amtsgericht A 5. 134. Oberkirch. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Sonnenwirts Anton Guber in Oppenau wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Oberkirch, 28. Aug. 1912. Gerichtsschreiber: Gr. Amtsgericht. Verstehene Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Die Fa. Steinmetz Patent-Müllerei, Gesellschaft m. b. H. in Mannheim, ist in Liquidation getreten. Es werden hiermit die Gläubiger aufgefordert, ihre etwaigen Forderungen geltend zu machen. D.241.3.2 Eisenkonstruktion für die Überdachung der Radverfening in den Wagenabfertigungshallen im Mannheimer Verkehrsbahnhof nach der Finanzministerialverordnung v. 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben: A.121.2.1 2100 kg Eisenkonstruktion, 185 kg Wellblechbedachung. Zeichnung, Bedingnisheft u. Arbeitsauszüge bei uns, Tunnelstraße Nr. 5, Zimmer Nr. 16, zur Einsicht, wo auch Angebotsvordrucke zu haben. Versand nach auswärts findet nicht statt. Angebote verschlossen, postfrei, mit der nötigen Aufschrift, bis längstens 11. September 1912, 10 Uhr vormittags, an uns. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Mannheim, 28. Aug. 1912. Großh. Bauinspektion.